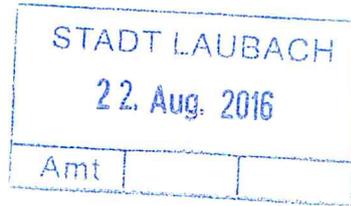


Fraktionen von FW, CDU und SPD

Willy 22.8.16
1. K.G.
2. Aufschlüsselung der
Zerlegung in diese
Gremien.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Kühn
Rathaus
35321 Laubach



Laubach, im August 2016

Ideen- und Gestaltungswettbewerb „Altes Feuerwehr-Gerätehaus“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn,

die o.g. Fraktionen stellen folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, für das Areal des bisherigen Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt einen Ideen- und Gestaltungswettbewerb auszuschreiben. Die Ergebnisse sind den städtischen Gremien bis zum 1. Quartal 2017 vorzulegen.

Begründung:

Mit dem beschlossenen Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in der Schottener Straße dürfte 2017 begonnen werden. Im Laufe des Jahres 2018 ist davon auszugehen, dass der Neubau bezogen und der Altbau geräumt werden kann. Ab dann steht das Areal im Besitz der Stadt mit einer Grundfläche von ca. 1800qm in bester zentraler Lage für eine Folgenutzung zur Verfügung.

Die städtischen Gremien sollten frühzeitig in 2017 beginnen sich darüber Gedanken zu machen, wie eine Folgenutzung gefunden werden kann, die für die Entwicklung der Stadt den besten Gesamtnutzen bringt. Das kann unter Einbeziehung des Gebäudebestands oder mit einer Neubebauung erfolgen. Es könnten kommunale Investitionen durch die Stadt oder verbundene Unternehmen (z.B. Baugenossenschaft, künftiger Zweckverband des Kreises etc.) realisiert werden, ebenso wie rein private Investitionen (kleines Neubaugebiet, Mehrfamilienhäuser, Wohn-/Geschäft- und Ärztehaus) oder Ideen durch soziale Träger (barrierearmes Wohnen, Betreutes Wohnen, Tagespflege, durch Oberhessische Diakonie, private Pflegedienste etc.).

Bei dem Ideen- und Gestaltungswettbewerb geht es darum, Dritte dazu zu gewinnen, sich im ersten Schritt Gedanken zu machen, Ideen zu entwickeln und für Projekte erste Skizzen einzureichen. Dadurch soll das kreative Potential von möglichen Investoren oder Planern und Projektentwicklern ebenso geweckt werden wie von Laubacher Firmen, Investoren oder Sozialunternehmen.

Nach Vorstellung der Ideen können die Gremien dann den Rahmen dessen festlegen, was ab dem Jahr 2018 konkret auf der Fläche entwickelt werden soll.

Häbel
(Dr. Häbel)

Kröll
(Kröll)

Roeschen
(Roeschen)